



Medienmitteilung

Nr. 29/2003

Bern, 11. September 2003

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im August 2003

Ende August 2003 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 244 Personen. Darunter waren 26 981 Personen oder 21.2 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat gleichviele Geburten wie Todesfälle und einen Mehrzuzug von 35 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 35 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den August 2002 bei einem Sterbeüberschuss von 21 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 71 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 92 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende August 2002 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 258 Personen, darunter 27 232 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 14 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +237 Personen, Ausländerinnen und Ausländer –251 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 68 (36 Knaben und 32 Mädchen), darunter 26 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 68 Einwohner (25 Personen männlichen und 43 Personen weiblichen Geschlechts), darunter eine Person ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im August 2003 zogen insgesamt 862 Personen nach Bern. Darunter waren 338 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 827 Personen. Darunter waren 210 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 35 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 93 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 128 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigt einen Mehrwegzug von 93 Personen.